Geschichte der Film-, Theater- und Medienmusik (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch
Geschichte der Film- Theater- und Medienmusik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musikgeschichte > Jazz und Pop

Nummer und Typ	MKT-MKT-KE18.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Geschichte der Film-, Theater- und Medienmusik
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Steffen Schmidt
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	- Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Dieser Kurs richtet sich an Major oder Minor Studierende in Komposition für Film, Theater und Medien. Angesprochen sind also in erster Linie Komponierende aus dem Departement Musik. Als "Geöffnete Lehrveranstaltung" sind Studierende aller Departemente ebenfalls willkommen, besonders interessierte Film-, Theater- und Medienschaffende aus den anderen Departementen.
Inhalte	Der Kurs bietet mit wechselnden Inhalten einen Überblick zur Theater-, Ballett- und Filmmusik. Beigefügt zur Filmmusik als populärste Gattung der Medienmusik ist die Fernsehserie. 1. Geschichte der Theatermusik: Von der Antike bis zur Gegenwart. Antike Tragödie (Quellen und Interpretationen, z.B. F. Nietzsche), Theater der Renaissance und des Barock (z.B. Henry Purcell); Klassik/Romantik (z.B. Mendelssohn) , Moderne (z.B. Sibelius), Postmoderne (z.B. M. Nyman) 2. Geschichte der Ballettmusik: Von den Intermdien der Renaissance über das Ballett der französischen Klassik (Lully) zum Handlungsballett in Russland (Tschaikowsky) bis zur Moderne in Frankreich (Strawinsky) und der Postmoderne in den USA (Cage). 3. Geschichte der Filmmusik: Aufführungsformen, Theorie und Begriffe vom Stummfilm bis zur Gegenwart mit wechselnden Schwerpunkten (z.B.: Musik in den Filmen A. Hitchcocks, Science Fiction und Fantasy, Film noir, die Filmmusik Ennio Morricones, Sopranos: Musik in der Serie ...). Interessierte werden gebeten sich mit dem Dozierenden bez. des aktuellen Semesterthemas in Verbindung zu setzen. Lehrform: Mischform von Vorlesung, Seminar und Workshop. Anhand von ausführlichen Videobeispielen zu den jeweiligen Themen werden historische Entwicklungen präsentiert und analysiert. Als Begleitveranstaltung findet der Filmmusik Apres Midi statt, bei dem Filme mit einer einleitenden Interpretation des Dozierenden zur Filmmusik gezeigt werden (Termine s. Programm im Toni-Kino: Filmmusik Apres Midi) Ziel: - Kenntnis und Differenzierungsvermögen der unterschiedlichen historischen Epochen und Entwicklungen - Professionelle Anwendung kulturtheoretischer Begrffe und analytischer Ansätze

	mit Fokus auf der Wirkung von Musik (Ästhetik) - Entwickling eines interdisziplinären Dialogs im Sprechen über Musik
Bibliographie / Literatur	wird bei Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit; Eigener Vortrag zu einem Seminarthema nach Absprache
Termine	Donnerstag, 14 - 16 Uhr, 14-tgl., Beginn KW 39. Raum 6.F10 Die definitven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2607